

## Exkursion international USA

Die internationale Exkursion des MBA-Fernstudien-ganges Agrarmanagement führte vom 25. Juni bis zum 05. Juli 2022 in die USA und hier in die Staaten Kalifornien, Nevada und Arizona. 18 Studierende, Alumni und Lehrende waren mit dabei.

Unsere Rundreise startete in **San Francisco**. Am 26. Juni ging es am Morgen bei viel Nebel über der Stadt auf einen ökologisch wirtschaftenden Familienbetrieb nördlich von San Francisco: TARA FIRMA FARMS mit Tierhaltung und einem klaren Konzept für die eigene Vermarktung der Produkte. Auf dem Rundgang durch den Betrieb zeigten sich die Herausforderungen im trockenen Hinterland von Kalifornien. Neben dem Ackerbau werden auch Gemüse angebaut und vor allem Tiere gemästet („pasture products“), die dann insgesamt in der Region vermarktet werden. Auf der Rückreise wurde natürlich die **Golden Gate** besichtigt und dann ging es aufs Schiff, um die Stadt auch vom Wasser aus bestaunen zu können. Der erste Abend klang bei einem gemeinsamen Essen aus.

Am Montag, den 27. Juni, besichtigten wir zunächst die Firma FRUIT BOWL in **Stockton**. Hier werden verschiedene Obst- und Gemüsearten angebaut, um ein ganzjähriges Angebot für die Region in der Direktvermarktung zu haben: Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen, Pflaumen und Walnüsse. Danach ging es zu **University of California in Davis**: Wir besuchten die Versuchsfelder und diskutierten intensiv den Anbau von Luzerne und Gras-Gemengen. Übernachtet wurde dann in **Sacramento**. Der Dienstag (28. Juni) startete mit der Besichtigung eines Ackerbau-Betriebes (SILLS FARMS Inc.), der nach den Prinzipien des ökologischen Landbaus arbeitet. Neben dem Anbau von Reis stand die Aufbereitung der Produkte und die eigene Mühle im Fokus des Besuches.

Ab mittags waren wir auf einem Milchviehbetrieb mit 2.000 Kühen und einem Melkdurchschnitt von 34 kg je Kuh und Tag. Später am Nachmittag konnten wir dann auch noch einen Feedlot bei der UC DAVIS besuchen. Danach ging es über die **Sierra Nevada** zum **Lake Tahoe**. Den Abend liesen wir dann bei einem gemeinsamen BBQ ausklingen.

**Nevada** war unser nächstes Ziel: Am Mittwoch besuchten wir zuerst den Milchviehbetrieb GENOA Livestock mit 2.700 Kühen in **Minden**. Nach guten Diskussionen über Haltung, Fütterung und Management der Tiere fuhren wir noch eine Ziegen-Farm an. Später ging es weiter nördlich in Richtung Reno, wo wir den Zuchtgarten der **University of Nevada** in Reno bewundern konnten. Wir gingen durch die Gewächshäuser und Versuchsfelder. Der Fokus der Gespräche lag auf den Zuchtphilosophien.

Der Donnerstag war für einen touristischen Höhepunkt vorgesehen: Früh am Morgen verließen wir unser Hotel am Lake Tahoe in Richtung Süden zum **YOSEMITE Nationalpark**. Nach einer langen Busfahrt konnten wir die Schönheit des Parks bewundern (**Yosemite and Bridalveil Falls, Grizzly Giants**) und erfuhren von unserem Guide auch viel über die Geologie des Standortes.

Nach einer Übernachtung in **Mariposa** ging es am Freitag (1. Juli) weiter in Richtung Süden. Zunächst besichtigten wir MADDOX DAIRY, einem führenden Zuchtbetrieb mit mehr als 4.000 Kühen. Am Nachmittag waren wir an der **Universität Fresno**. Neben den landwirtschaftlichen Belangen konnten wir uns hier intensiver mit dem Weinbau und der Verarbeitung auseinandersetzen. Am Abend stand eine Round-table-discussion mit Wissenschaftlern der Universität auf dem Plan.

Am Samstagmorgen besichtigten wir EL MONTE Dairy – einen weiteren Milchviehbetrieb – und fuhren dann weiter nach **Bakersfield** zu International Fruit Genetics (IFG). Am späten Nachmittag machten wir dann noch einen touristischen Abstecher zur SILVER CITY Ghost Town am **Lake Isabella**. Hier lernten wir die Geschichte der Region und die dortige Lebensweise zu Zeiten des großen Goldrauchs kennen.

Wir übernachteten in Bakersfield, wo wir dann am Sonntagmorgen die MURRAY FARM besuchten. Die Farm ist auf den Obst- und Gemüseanbau spezialisiert und vermarktet in der Region. Dann ging es mit dem Bus in die Wüstenstadt **Las Vegas**. Am 4. Juli stand zunächst eine Besichtigung des **Hoover Dam** auf dem Plan, die wir für Diskussionen über erneuerbare Energien in den USA nutzten. Unser touristisches Highlight war dann die Fahrt zum **Grand Canyon**.

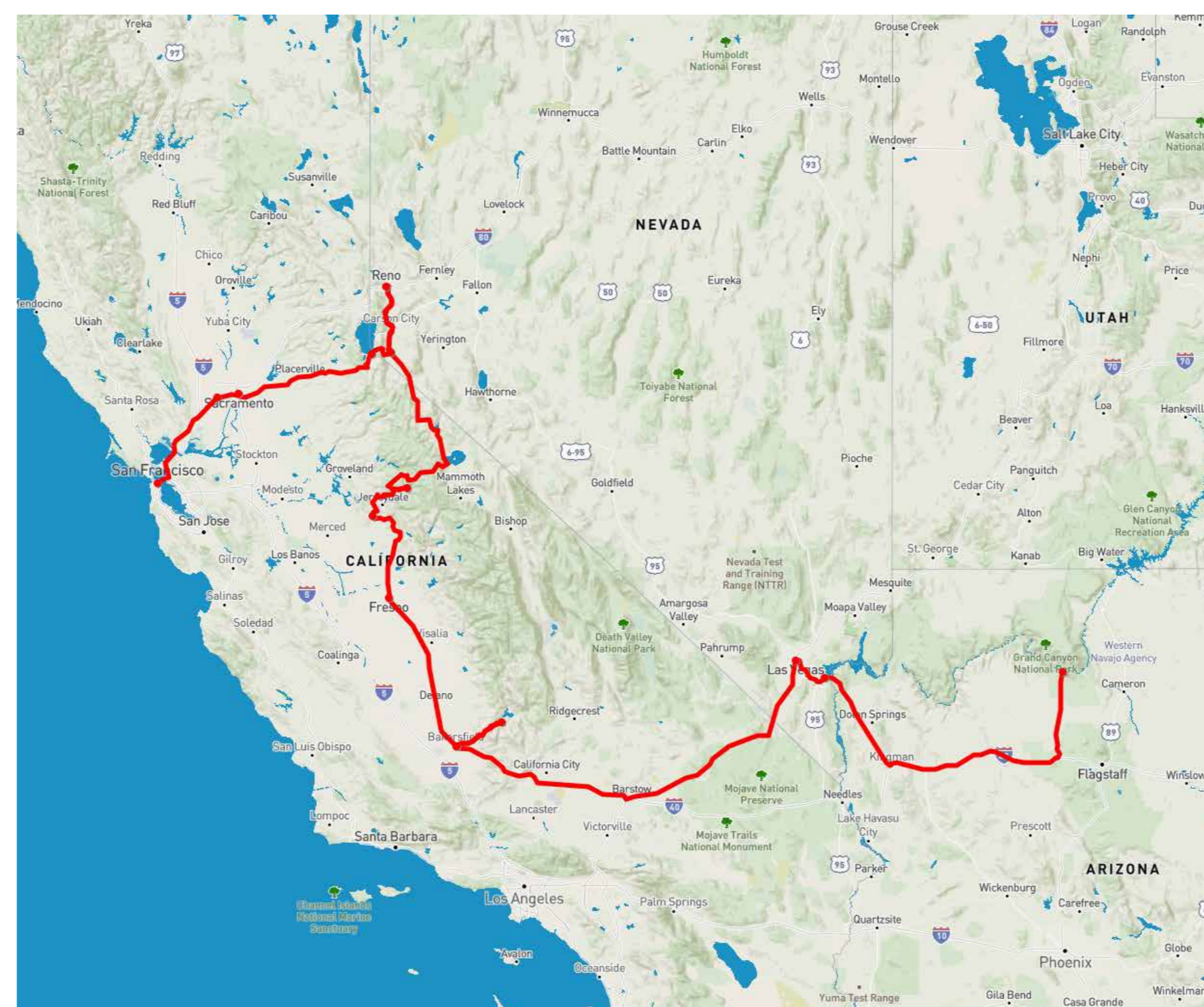
Am letzten Tag unserer Exkursion besuchten wir am Morgen eine **Schweinefarm** mitten in der Wüste von Nevada. Auf der Farm der Familie Combs werden ca. 4.800 Mastschweine ausschließlich mit Lebensmittelabfällen aus der Stadt der Casinos gefüttert. Die Vermarktung des Schweinefleisches erfolgt in die Region und nach Kalifornien (Los Angeles, Fresno).

Am Nachmittag des 5. Juli startete dann unser Flieger von Las Vegas in Richtung Heimat. Erschöpft, aber mit vielen neuen Eindrücken von den landwirtschaftlichen Strukturen im Westen Amerikas traten wir unsere Rückreise an.

Heiko Scholz



UC Davis - Alfalfa Workgroup



Stationen der Exkursion



Grand Canyon